### R

### Gesamtelternabend des Schuljahrgangs 5 am Hermann-Billung-Gymnasium

HERZLICH WILLKOMMEN!

### H

#### FRAU HOMAGK

#### KOORDINATORIN DES SEKUNDARBEREICHS 1

#### Präsentation auf der Homepage

Die Präsentation finden Sie im Anschluss an die Veranstaltung auf der Homepage der Schule im Bereich Download



### Beratung am HBG

- 1. Klassenleitung der Klasse
- 2. Koordinatorin bzw. Koordinator des Schuljahrgangs
- 3. der Schulleiter wird im Bedarf durch die Koordinatorin bzw. den Koordinator in die Beratung eingebunden

Beratungslehrkräfte Frau Düvier Herr Vaupel Beratung am HBG Jg. 5.pptx

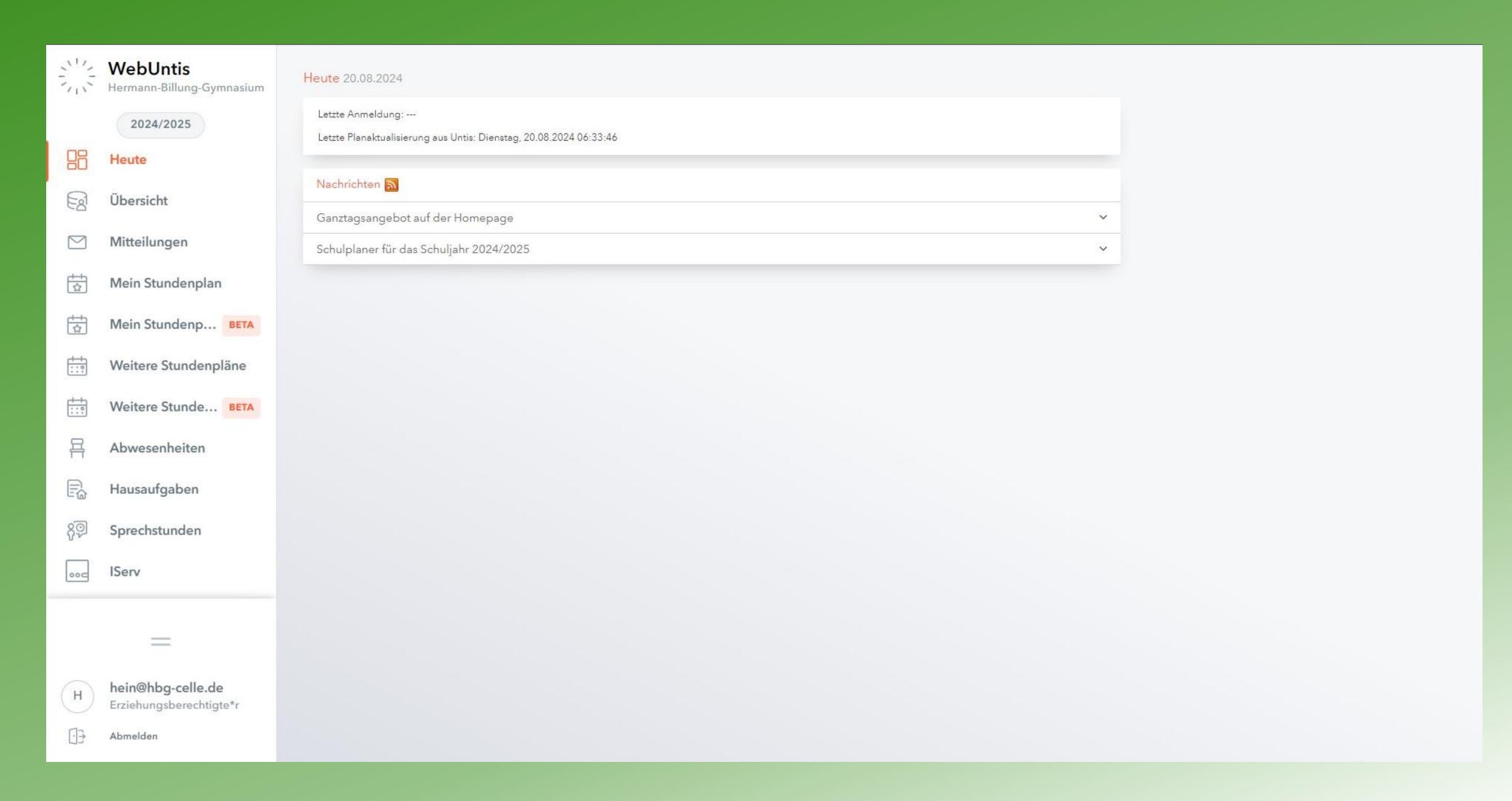
> Schulsozialarbeiter Herr Narjes

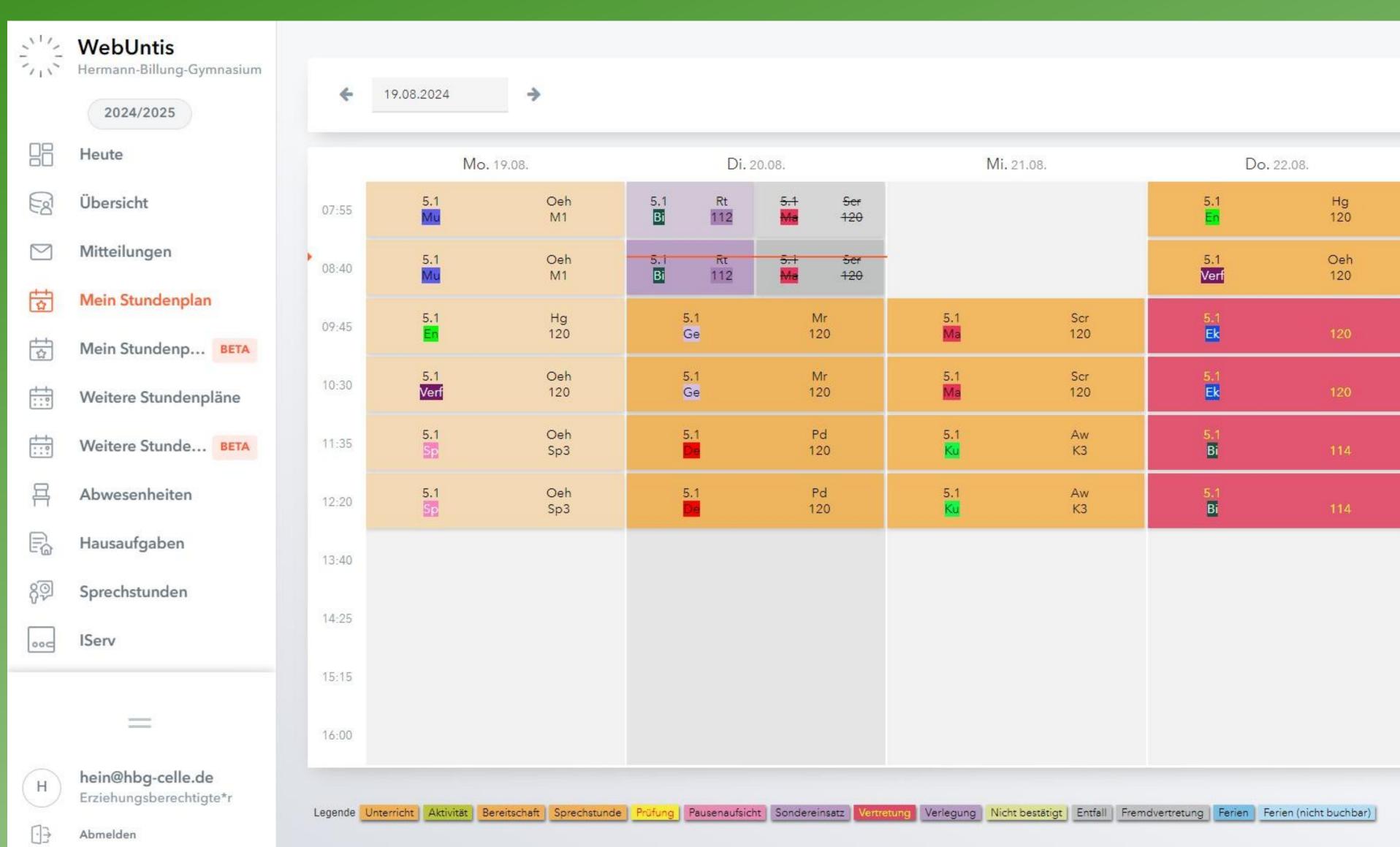


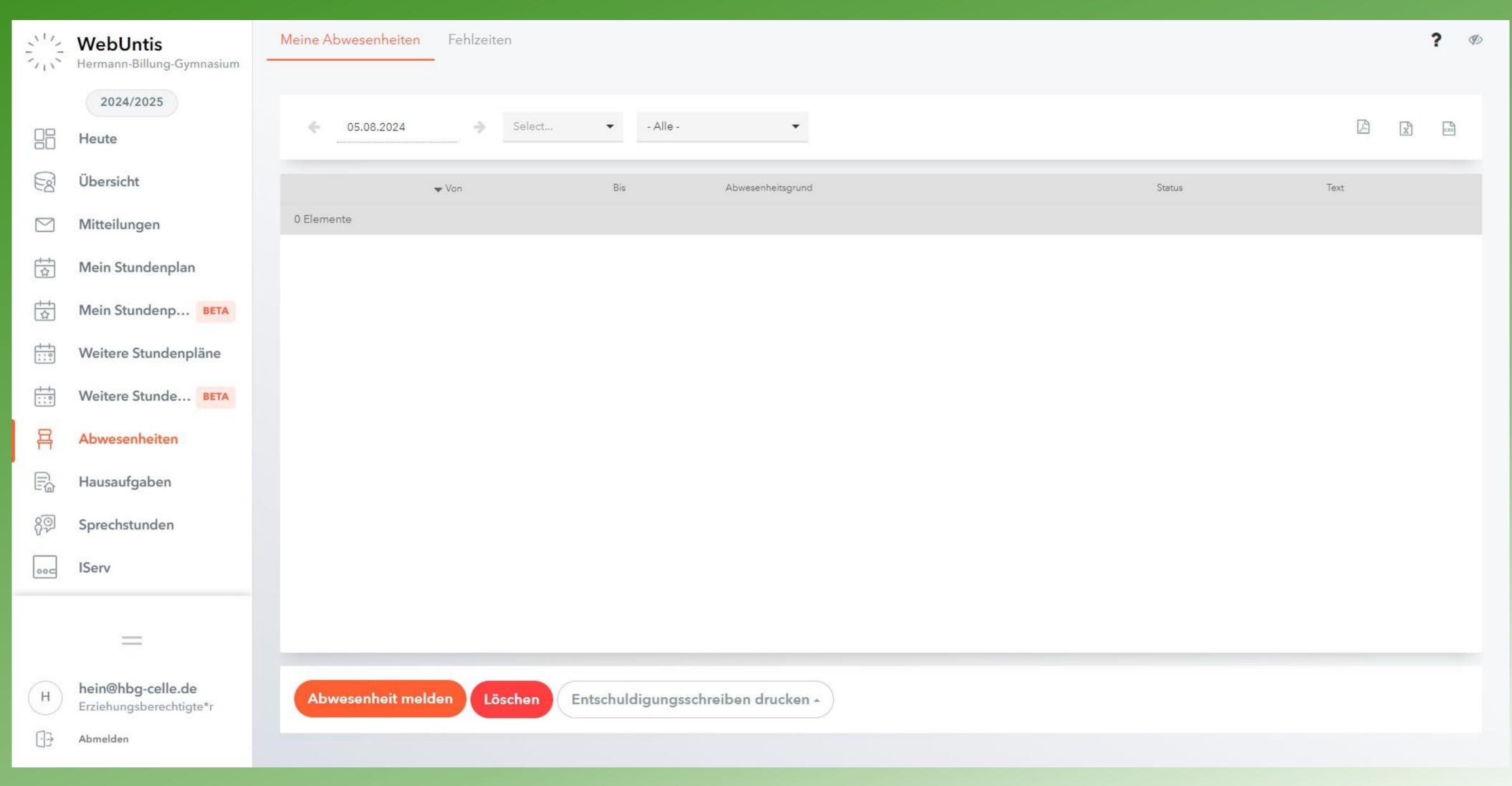
#### Entschuldigungspflicht

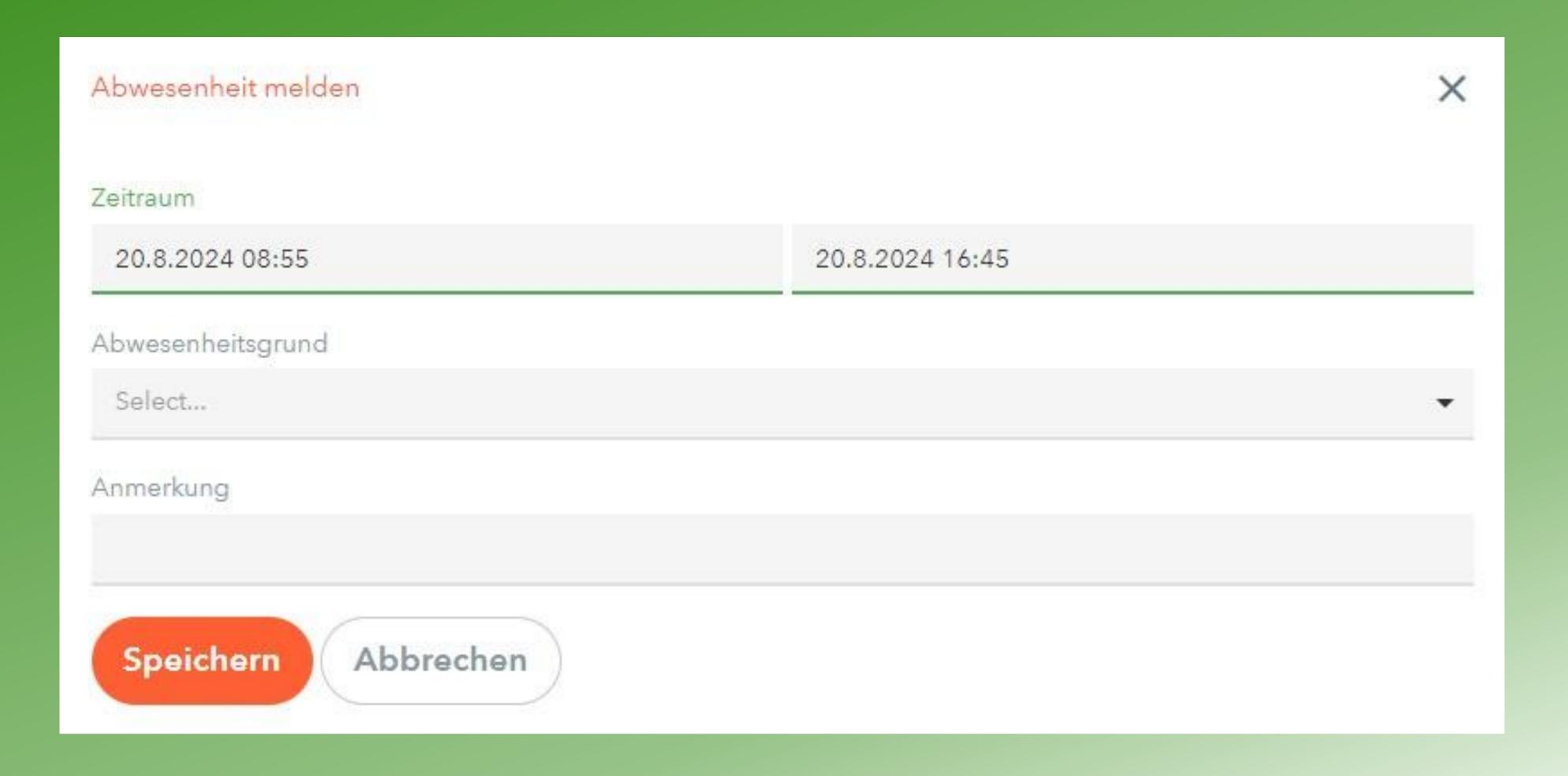
Krankmeldung am Tag der Erkrankung

- Krankmeldung über WebUntis
- Alternativ: E-Mail an die Fachlehrkraft der ersten Stunde des Tages, Kopie der E-Mail (CC) an die Klassenleitung
- Schriftliche und unterschriebene Entschuldigung bei Rückkehr in den Unterricht im Schulplaner

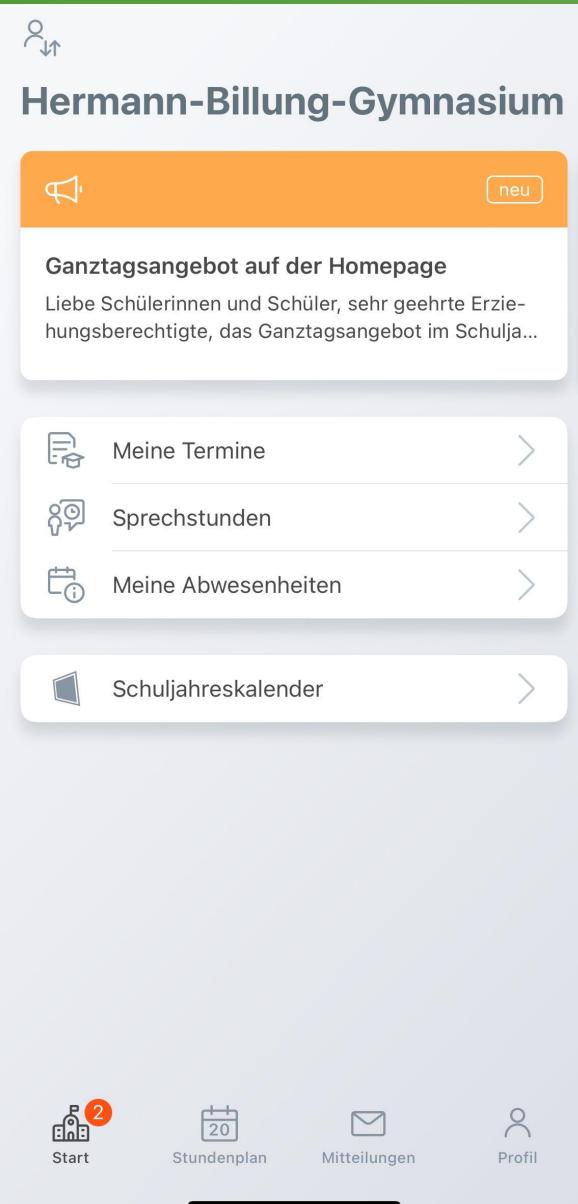








#### Krankmeldung über die Untis-App



#### Epochalunterricht

- Fächer mit einer Stunde gemäß Stundentafel werden halbjährlich in einer Doppelstunde unterrichtet.
- Noten von Epochalfächern gelten als Ganzjahresnoten und sind versetzungsrelevant
  - Informationen bzgl. der Epochalfächer des ersten Halbjahres erhalten die Erziehungsberechtigten schriftlich.
  - Bei nicht ausreichenden Leistungen in einem Epochalfach des ersten Halbjahres erfolgt Mitte November eine Mitteilung an die Erziehungsberechtigten durch die Fachlehrkraft.

## R

### Hausaufgaben

- Sekundarbereich 1: eine Stunde pro Tag
- Sekundarbereich 2: zwei Stunden pro Tag
- an Tagen mit Nachmittagsunterricht sollen die Hausaufgaben einen geringeren Umfang haben
- von Freitag auf Montag dürfen keine Hausaufgaben gestellt werden
- · über die Ferien dürfen keine Hausaufgaben gestellt werden
  - Ausnahme: Lektüre

### Leistungsbewertung

- Der Leistungsbewertung dienen
  - schriftliche Arbeiten
  - mündliche und
  - andere fachspezifische Lernleistungen
- In allen Fächern haben mündliche und fachspezifische Leistungen eine große Bedeutung.
  - Die Gewichtung zwischen schriftlichen und mündlichen Leistungen wird in den Fachkonferenzen der Fächer festgelegt.
  - Informationen hierzu erhalten Sie von der Lehrkraft des jeweiligen Faches.



## B

## Informationen zur Bewertung mündlicher Leistungen

- Die Information erfolgt jeweils
  - eine Woche vor oder nach den Herbstferien
  - vor den Halbjahreszeugnissen
  - eine Woche vor oder nach den Osterferien
- vor den Jahreszeugnissen an die Schülerinnen und Schüler.
- Im April bzw. Mai erfolgt eine schriftliche Mitteilung an die Erziehungsberechtigten, sollte die Versetzung zu diesem Zeitpunkt gefährdet sein.

Ausnahme: Eine Versetzungswarnung stand bereits auf dem Halbjahreszeugnis.

#### Schriftliche Arbeiten

- ergeben sich aus dem Unterricht
- sind in der Regel anzukündigen
- die Anzahl der schriftlichen Arbeiten pro Schuljahr in einem Fach wird in den Fachkonferenzen festgelegt
  - epochal erteilte Fächer: 1 schriftliche Arbeiten
- maximal 3 schriftliche Arbeiten pro Schülerin bzw. Schüler pro Woche
- maximal eine schriftliche Arbeit pro Schülerin bzw. Schüler pro Tag
- Korrekturzeiten
  - Sekundarbereich 1: 2 Wochen
  - Sekundarbereich 2: 3 Wochen

### B

### Versetzung

- alle Leistungen sind mindestens ausreichend bewertet
- es gibt nur eine mangelhafte Leistung
- durch der Zeugniskonferenz kann von der Ausgleichsregelung Gebrauch gemacht werden, wenn
  - zwei mangelhafte Leistungen durch zwei befriedigende Leistungen oder
  - eine ungenügende Leistung durch eine gute oder zwei befriedigende Leistungen ausgeglichen werden kann
- Ausgleichsfächer dürfen nur um eine Wochenstunde geringer unterrichtet werden
- Deutsch, Fremdsprachen und Mathematik können nur untereinander ausgeglichen werden

#### H S

#### Schullaufbahnentscheidungen

- 2. Pflichtfremdsprache ab Schuljahrgang 6
  - Spanisch
  - Französisch
  - Latein
- Wahlpflichtkurse ab Schuljahrgang 8
  - bilingualer Schwerpunkt
  - Schwerpunkt MINT
  - Kreativprofil
  - Informationen hierzu erhalten Sie im Schuljahrgang 7
- Schwerpunkte in der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe
  - sprachlich
  - mathematisch-naturwissenschaftlich
  - gesellschaftswissenschaftlich

#### Elternvertretung

Vorsitzende des Schulelternrates Frau Kathrin Langel

### K

#### Schulverein

Für den Vorstand des Schulvereins Frau Heike-Felicitas Zoppke

### R

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Fragen